



Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik,  
Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt

Stadt Norderstedt  
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten  
Fachbereich Kindertagesstätten  
z. H. Frau Gattermann  
22846 Norderstedt

05.09.2014

### Antrag zum Neubau eines Waldorfkindergartens

Sehr geehrte Frau Gattermann,

wir beabsichtigen, das städtische Grundstück Friedrichsgaber Weg 244 zu mieten und darauf eine neue Kindertagesstätte errichten. In dieser Kindertagesstätte sollen 80 Kinder, davon 20 Krippen – und 60 Elementarkinder in fünf Gruppen betreut werden. Dabei werden die Anforderungen an eine inklusiv Kindertagesstätte berücksichtigt.

Die 80 Kinder sollen in zwei Elementar-, zwei Familiengruppen und einer Krippengruppe betreut werden. Zusätzlich zu unseren bisherigen Plätzen sollen also zwanzig Ü3-Plätze und zehn U3-Plätze entstehen, die ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 neu in den Bedarfsplan aufgenommen werden müssten.

Die Finanzierung des Neubaus soll mithilfe von U3-Mitteln, einem Zuschuss der Stadt Norderstedt sowie Eigenbeteiligung des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik erfolgen.

Wir beantragen hierfür einen **Investitionskostenzuschuss von 1.896.493,60 €**,  
**davon in 2014/2015 294.287,00€ und in 2016/2017 1.602.206,60 €.**

Weitere Details dieser Aufteilung der gewünschten Investitionszuschüsse entnehmen Sie bitte im Detail der beigefügten Anlage Kostenaufteilung.

### Aufgabenstellung

Das bestehende Kindergartengebäude wurde 1966 vom Bund der Schwerhörigen e.V. als erstellt und als Ausflugsheim genutzt. 1989 ging das Eigentum zur Entwicklungsgesellschaft über. Gleichzeitig konnte unser Verein das Gebäude mieten und zum Kindergarten umbauen. Hier sind derzeit die beiden Elementargruppen untergebracht. Das Gebäude weist eine schlechte Bausubstanz auf und der energetische Standard des Bestandes ist nicht ausreichend. Dieser Zustand hat dazu geführt, dass sich an kritischen Gebäudepunkten Schimmelbefall zeigte, der sich nur durch regelmäßige Spezialreinigungen beseitigen lässt.

Hinzu kommt, dass das Bestandsgebäude schon seit Jahren aus allen Nähten platzt und den heutigen Anforderungen an eine moderne Kindertagesstätte nicht mehr entspricht. Unsere beengten Räumlichkeiten sind zwar sehr „kuschelig“, wirken aber auch sehr düster. Die meisten Räume haben nicht die heutzutage erforderlichen Größen. Dazu fehlen Schlafräume, Abstellräume, ein Bewegungs- oder Mehrzweckraum, Mitarbeiterräume, ein Werkraum, eine Küche usw.

#### Waldorfkindergarten Norderstedt

Friedrichsgaber Weg 244  
22846 Norderstedt  
Telefon: 040/525 59 52  
Telefax: 040/32 59 54 25

E-Mail: [buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de](mailto:buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de)  
[www.waldorfkindergarten-norderstedt.de](http://www.waldorfkindergarten-norderstedt.de)

GLS Bank  
IBAN DE18 430609672031325800  
BIC GENODEM1GLS



Für alle bestehenden Gruppen besteht daher Bedarf für ein neues Gebäude.

Unser Kindergarten liegt auf einem wunderschönen Grundstück. Durch unsere versteckte Lage werden wir jedoch schlecht gefunden. Unser Gebäude liegt ganz im hinteren Teil des Grundstücks und ist von außen sehr unattraktiv. Umgeben von vielen Neubaugebieten und daher vielen potenziellen Waldorfkindern, möchten wir zukünftig gerne nicht nur mit unserer Pädagogik, sondern auch mit unseren dazu passenden Räumlichkeiten werben können.

Das gesondert auf dem Gelände stehende Krippengebäude stand bereits bei Anmietung des Hauptgebäudes im Jahr 1989. Es handelt sich hierbei um eine ehemalige RAD- (Reichsarbeitsdienst)-Baracke, die von den Gründungseltern als Holzwerkstatt genutzt. Das Gebäude wurde 2005 für eine Nutzung als Spielgruppe und später zur befristeten Nutzung als Krippengruppe umgebaut. Die darin seit 2008 beheimatete Krippe musste im Mai ihr Gebäude wegen Schimmelbefall verlassen und ist seitdem in einem städtischen Gebäude im Kiefernkamp 45/47 untergebracht. Hierfür wurde uns vom Kreis eine befristete Betriebserlaubnis bis Ende 2014 erteilt. Die Krippe wird so bald wie möglich in einen Container auf dem Grundstück zurückziehen. Ein entsprechender Bauantrag wurde aktuell gestellt. Hierfür erwarten wir eine befristete Aufstell- bzw. Baugenehmigung für max. 24 Monate bis Ende 2016.

Wir benötigen daher ab spätestens Anfang 2017 ein neues Gebäude für diese Gruppe.

### Umstrukturierung und Erweiterung:

#### 1. Veränderter Betreuungsbedarf bei den Eltern – veränderte Gruppenstruktur

Der sich verändernde Bedarf macht auch vor unserem Kindergarten ( -Konzept ) nicht halt. Eltern möchten ihre Kinder immer früher betreuen lassen und das durchgehend in einem Kindergarten. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, benötigen wir mehr Krippenplätze und eine veränderte Gruppenstruktur.

Hinzu kommt, dass der Bedarf an Krippenplätzen durch den Rechtsanspruch deutlich höher ist, als dass wir ihn zurzeit abdecken könnten. Insbesondere Kinder unter zwei Jahren können wir bisher in unseren Räumlichkeiten wegen des fehlenden Ruheraums nicht aufnehmen.

Wir möchten daher unsere Einrichtung um zwei Familieingruppen auf fünf Gruppen erweitern.

#### 2. Nachfrage

Die aktuelle Nachfrage nach Waldorfkindergartenplätzen in Deutschland und in der Region ist steigend.

Unsere Eltern sind noch keine „Waldorfeltern“, bevor sie in unseren Kindergarten kommen. Sie kommen meistens durch Mund-zu-Mund-Propaganda von Eltern und Ehemaligen zu uns, werden durch unsere Informationsstunden von unserem Konzept mit der individuellen Betreuung des Kindes überzeugt und kommen deshalb in unseren Kindergarten. Erst hier werden manche zu echten „Waldis“ und geben ihre Kinder auch anschließend zur Waldorfschule.

Unsere Eltern kommen aus dem gesamten Norderstedter Stadtgebiet. Damit bedeutet für uns jedes Neubaugebiet auch potentielle neue Kinder.

#### 3. Öffnungszeiten

Der Bedarf an längeren Öffnungszeiten ist groß. Um diese anbieten zu können, müssten wir jedoch mehr Personal einstellen, für das wir gar keinen Platz hätten (z.B. Mitarbeiteraum, Personal-WC etc.), Ruheräume haben und Mittagstisch anbieten können. Wir planen vorerst weiterhin ausschließlich ¾-Plätze anzubieten.

Waldorfkindergarten Norderstedt



4. Mittagstisch

Mit dem Einzug in einen Neubau möchten wir endlich einen geregelten Mittagstisch anbieten. Immer mehr Mütter sind berufstätig und haben daher mittags keine Zeit mehr zum Kochen. Dazu sind größere Geschwister immer häufiger bereits in der Schule mit Essen versorgt. Die Zahl unserer Mittagstisch-Kinder steigt stetig und damit der Ruf nach einer Küche, die wir als Ausgabeküche in unserem Neubau geplant haben .

5. Vorträge und sonstige Veranstaltungen

Gern würden wir häufiger Vorträge und Seminare für unsere Mitglieder und Interessenten veranstalten. Unsere Räume sind jedoch so beengt, dass uns dies nur sehr begrenzt möglich ist.

**Zuschüsse:**

Im Zuge des Neubaus möchten wir unsere Einrichtung um zwei Familiengruppen erweitern, da hierfür dringender Bedarf besteht (s.u.). Für die darin befindlichen zehn zusätzliche U3-Plätze, die in zwei Familiengruppen nachgewiesen werden, beantragen wir zeitgleich U3-Fördermittel beim Kreis Segeberg.

Für die bereits vorhandenen 10 Krippenplätze werden uns vom Kreis ebenfalls U3-Zuschüsse in Aussicht gestellt, da die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr nutzbar sind. Für diese Bestandsräume hatten wir in der Vergangenheit bereits nur für die Ausstattung Zuschüsse erhalten . Hierfür ist die 5-jährige Bindungsfrist jedoch im Juni d.J. abgelaufen. Aufgrund gutachterlichen Schließung des Krippengebäudes können wir für diese 10 Krippenplätze ebenfalls Mittel beantragen .

**Zeitraumen:**

Der Zeitrahmen für dieses Projekt stellt sich aus unserer Sicht wie folgt dar:

Erstellung Bauantrag und Ausführungsplanung in 2015.

Baubeginn Anfang Februar 2016

Fertigstellung der Baumaßnahme Anfang März 2017

Betriebserlaubnis und Umzug Gruppen Anfang Mai 2017

Weiterhin haben wir die erforderlichen Bauzeichnungen in A4 Format, das Konzept, das Raumprogramm, den Finanzierungsplan und die Kostenberechnung nach DIN 276-1 für das Neubauvorhaben Waldorfkindergarten in der Anlage beigefügt. Wir werden unser Konzept gerne auf der nächstmöglichen Jugendhilfe-Ausschusssitzung erläutern.

Zusätzlich zu obigem Antrag stellen wir hiermit einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn.

Mit freundlichen Grüßen

  
Nicole Sassen  
Vorstand

  
Ole Ostermann  
Vorstand

Waldorfkindergarten Norderstedt

Friedrichsgaber Weg 244  
22846 Norderstedt  
Telefon: 040/525 59 52  
Telefax: 040/32 59 54 25

E-Mail: [buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de](mailto:buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de)  
[www.waldorfkindergarten-norderstedt.de](http://www.waldorfkindergarten-norderstedt.de)

GLS Bank  
IBAN DE18 430609672031325800  
BIC GENODEM1GLS